

Offenes Kunstschwarmverfahren zur Sanierung der noch gesunden Völker bei Sauerbrut.

Ablaufübersicht:

1. Futter und Brut entnehmen,
Mit leeren Rähmchen oder Leisten bestücken.
Bienen in vorhandene, noch ungereinigte Kasten abfegen
2. Freier Flug ohne Futter (Hungerphase)
Bei komplett ausbleibender Tracht sehr wenig füttern.
 - im Prinzip so lange gebaut wird bzw. Zeitbedarf besteht (Desinfektion) ^ **mindestens jedoch 2-3 Tage**
 - ^ Wabenanfänge alle 2-3 Tage entfernen!
3. Abends (nach der Hungerphase): frühestens nach 3 Tagen.
Ungereinigter Kasten durch einen desinfizierten Kasten ersetzen.
 - Volk in den desinfizierte Kasten mit neuen Rähmchen + Mittelwänden umlogieren, **füttern.**

Vorteile: Weniger Stress für Bienen und Imker, mit sehr sicherer Wirkung!

Es wäre besser die Königin vorher zu käfigen und den Käfig ins Volk hängen. Erst im neuen Kasten die Königin wieder befreien (ausfressen lassen).

Es geht aber auch ohne käfigen, dann aber die Bienen möglichst vorsichtig von den Waben abwischen.

Noch wirkungsvoller wäre das geschlossene Kunstschwarmverfahren mit Kellerhaft. Aber diese Verfahren ist aufwendiger.

Geschlossenes Kunstschwarmverfahren

- Königin käfigen und in einen Ablegerkasten aus Karton hängen
- Trichter aufsetzen und Volk in den Ablegerkasten wischen, max. zu einem Drittel füllen
- Bienen mit Wasser einsprühen
- Kellerhaft
- Kunstschwarm nicht füttern, aber genau beobachten.
- Spätestens nach 24 h füttern, dann ist die Honigblase leer
- Kunstschwarm am 2. Tag abends einlogieren
- Königin in eine desinfizierte Zarge mit Mittelwänden hängen und Bienen über eine Einlaufhilfe durch das Flugloch einlaufen lassen.
- sofort flüssig mit 2,5 l Zuckerwasser füttern
- Kunstschwärme abends einlaufen lassen = geringere Räubereigefahr!
- Ablegerkästen aus Karton verbrennen